

TITELTHEMA

DAS DILEMMA DER DICHTEN HÜLLE

KLIMAWANDELRESILIENZ

LANGLEBIG BAUEN

MIT ZIEGELN

KUNDENMAGAZIN

DER MAUERZIEGEL

AKTUELLES AUS DEM MAUERWERKSBAU

ZURÜCK AN DER SPITZE DER INNOVATION

TRISTAN KLEIN UND KAI RUDHOF – EIN STARKES TEAM FÜR DIE ZUKUNFT

HERZBLUTHEDEN @WORK

EINBLICK IN DIE VERWALTUNG, BUCHHALTUNG UND PERSONALABTEILUNG

VERANSTALTUNGEN 2025

MAUERWERKSTAGE, PRAXISTAGE, EXPO REAL UVM.

LIEBE LESERINNEN UND LESER

LIEBE KUNDEN,

energieeffiziente Gebäude sind heute so luftdicht wie nie zuvor. Doch diese Abdichtung bringt auch neue Herausforderungen: Wo früher eine gewisse Luftzirkulation durch Fugen und Ritzen stattfand, droht heute bei unzureichender Lüftung „dicke Luft“ im Haus – ein Problem für das Wohlbefinden und die Raumgesundheit. Wenn das klassische Fensterlüften nicht mehr ausreicht und Schimmel zur Realität wird, sind durchdachte Lösungen gefragt. Und eine solche haben wir tatsächlich für Sie: In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen mit neoAIR® unsere neue Lüftungstechnologie vor, die Effizienz und Komfort auf zeitgemäße Weise verbindet.

Gleichzeitig rücken wir einen bewährten „Helfer“ zukunftsfähigen Bauens in den Fokus: den massiven Mauerziegel. Mit seinen bauphysikalischen Eigenschaften – vom Feuchte- und Hitzeschutz über Langlebigkeit bis zur Brandsicherheit – leistet er seit Jahrzehnten einen zentralen Beitrag zur Klimaresilienz unseres Landes. Dank ihrer hohen Speichermasse verbessern grobkeramische Mauerziegel das Raumklima auf natürliche Weise: Sie halten sommerliche Hitze draußen und geben gespeicherte Wärme im Winter dosiert an die Innenräume ab. In Zeiten steigender Umweltanforderungen und zunehmender Wetterextreme ist das keine „technische Nebensache“, sondern eine entscheidende Qualität moderner Architektur.

Apropos Zukunft: Die Bundesregierung will den Wohnungsbau mit dem sogenannten „Bau-Turbo“ in Fahrt bringen – zumindest liegt ein entsprechender Gesetzentwurf vor. Dieser soll Kommunen mehr Handlungsspielraum geben, Bürokratie abbauen und zusätzliche Finanzmittel bereitstellen. Bauverbände werten das überwiegend als „starkes Signal“, warnen aber zugleich vor Qualitätsverlusten, Engpässen bei Ressourcen und möglichen Eingriffen in schützenswerte Naturräume. Der Mauerziegel möchte Impulse geben, wo Technik auf Verantwortung trifft – und wo Tradition und Innovation tragfähige Lösungen schaffen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre! Für Feedback oder Anregungen senden Sie uns gerne eine Nachricht an marketing@hoerl-hartmann.de.



Manuela Hanrieder

Geschäftsführung
Projektentwicklung

Michael Hörl

Technische
Geschäftsführung

Matthias Hörl

Kaufmännische
Geschäftsführung

DAS UNSICHTBARE DILEMMA – FENSTERLÜFTEN ALLEIN REICHT NICHT

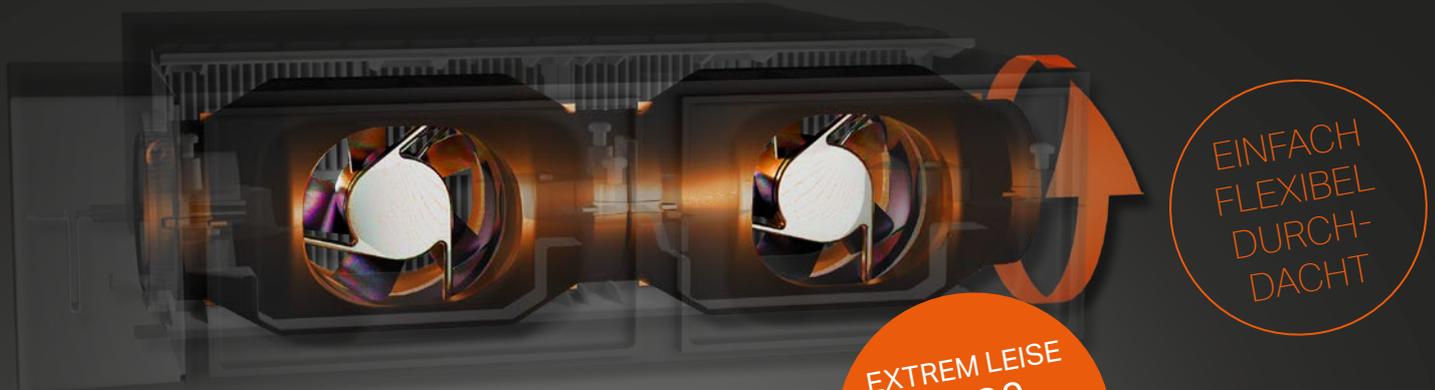
Moderne, energieeffiziente Häuser verfügen über luftdichte Gebäudehüllen. Diese Luftdichtheit senkt Heizkosten, schützt das Klima und wird vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) gesetzlich gefordert. Die Kehrseite dieser Bauweise ist jedoch eine schlechte Luftqualität in Innenräumen, die bei unzureichender oder falscher Lüftung gesundheitliche Risiken sowie Feuchte- und Schimmelschäden begünstigt. Während früher Undichtigkeiten in der Gebäudehülle für einen natürlichen Luftaustausch sorgten, sammeln sich heute Feuchtigkeit und Schadstoffe in geschlossenen Räumen an.

Dicke Luft im Energiespar-Paradies: Die unsichtbaren Gefahren

Im Alltag entstehen erhebliche Mengen Feuchtigkeit, beispielsweise durch Kochen, Duschen oder Atmen. Ein 4-Personen-Haushalt produziert täglich bis zu 12 Liter Wasser in der Raumluft. In luftdichten Gebäuden entweicht diese Feuchtigkeit nicht auf natürlichem Weg, was zu gravierenden Problemen führt: Schimmelbildung, einem unangenehmen Raumklima und langfristigen, teuren Schäden an der Bausubstanz. Neben Feuchtigkeit sammeln sich Schadstoffe, wie Kohlendioxid (CO₂), flüchtige organische Verbindungen

(VOCs), Gerüche und Allergene in der Raumluft an. Diese Stoffe beeinträchtigen das Wohlbefinden, führen zu Müdigkeit, Kopfschmerzen und Allergien. Einfaches, nutzerabhängiges, manuelles Lüften über Fenster ist nicht praktikabel. Regelmäßiges Stoßlüften bedeutet großen Energieverlust, da kalte Außenluft aufgewärmt werden muss. Ständig gekippte Fenster erhöhen das Schimmelrisiko, das durch dauerhaftes Auskühlen der Oberflächen im Innenraum zunimmt und erlauben ungehinderten Eintritt von Lärm, Staub und Pollen.

FÜR NEUBAU UND SANIERUNG GEEIGNET – ESM[®] LÜFTUNGSSYSTEM – neoAIR[®]



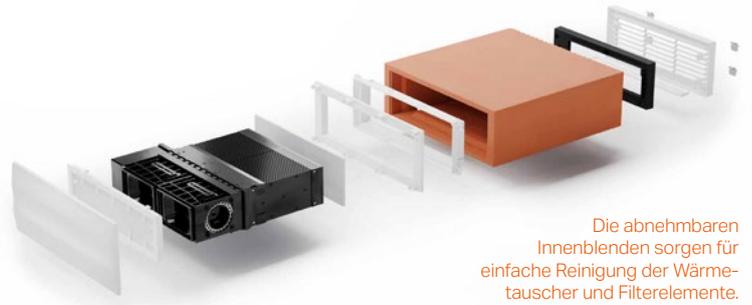
- AUSGEZEICHNETE SCHALLDÄMMUNG
- ÜBER 80% WÄRMERÜCKGEWINNUNG
- MODULARE AUSSTATTUNG
- UNAUFFÄLLIGE INTEGRATION IN DIE AUSSENWAND

EXTREM LEISE
180°
DREHUNG
DER GESAMTEN
VENTILATORENEINHEIT

Mehr Informationen unter
www.hoerl-hartmann.de

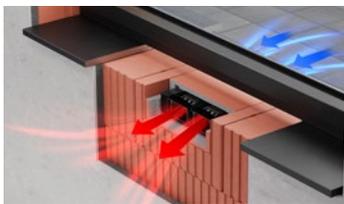
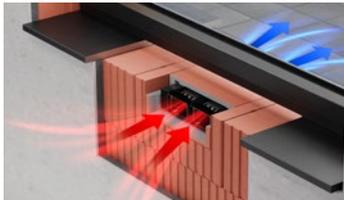
Intelligente Lüftung mit System – neoAIR® von Hörl+Hartmann

Das dezentrale Lüftungssystem neoAIR® sorgt zuverlässig für ein gesundes Raumklima ohne die Nachteile klassischer Fensterlüftung. Es kombiniert effiziente Wärmerückgewinnung mit moderner Schalldämmung und lässt sich unauffällig in die Gebäudehülle integrieren. neoAIR® ist die praktische Lösung für alle, die Wohnkomfort, Energieeffizienz und gesunde Luft intelligent verbinden möchten.



Die abnehmbaren Innenblenden sorgen für einfache Reinigung der Wärmetauscher und Filterelemente.

neoAIR
ESM®-Lüftungssystem



Kontinuierliche Frischluftzufuhr und Wärmerückgewinnung durch Push-Pull-Prinzip. Im zyklischen Takt wechselt die Ventilatoreinheit im paarweisen Betrieb die Lüftrichtung vollautomatisch und ohne die sonst typischen Umschaltgeräusche.



Energieeffizienz, Gesundheit, Werterhalt – neoAIR® bietet zahlreiche Vorteile

1. Revolutionär leiser Betrieb:

Dank der innovativen 180°-Drehung läuft der Lüfter dauerhaft und wechselt geräuschlos zwischen Zu- und Abluft. Anlaufgeräusche entfallen, was den neoAIR® besonders komfortabel für Schlafräume macht.

2. Kontinuierlicher Luftaustausch:

Automatisierte Sensoren (für Feuchte, CO₂ und VOC) regulieren bedarfsgerichtet die Lüftung.

3. Hohe Energieeffizienz:

Die Wärmerückgewinnung von über 80 % spart Heizenergie, was Umwelt und Geldbeutel schont (Energieeffizienzklasse A bis A+).

4. Gefilterte Frischluft und einfache Wartung:

Hochwertige Filter befreien die Zuluft von Staub und anderen Partikeln. Die Wartung ist einfach, schnell und ohne Werkzeuge möglich.

5. Flexible Installation:

Dank Plug & Play-Technologie und Montagesets kann neoAIR® in nahezu jede Bausituation integriert werden. Bei der Inbetriebnahme durch das DIHA-Montageteam werden die Parameter eingestellt, welche nach den individuellen Wünschen des Bauherrn bei der Lüftungsauslegung geplant wurden.

6. Automatischer Schutz im Brandfall:

In Notsituationen wechselt die Ventilatoreinheit in die sogenannte 0-Stellung und verschließt den Lüfter. Der Zufluss von Sauerstoff wird gestoppt und kann eine Ausbreitung des Feuers im Gebäude verlangsamen.



FAZIT

Das neoAIR®-System vereint Gesundheitsschutz, Komfort und Energieeffizienz und verwandelt so Energiesparhäuser in wahre Wohlfühloasen. Es sorgt für Frischluft ohne Energieverlust, schützt zuverlässig vor Feuchte- und Schimmelschäden durch falsches Lüften und überzeugt aufgrund seiner wartungsfreundlichen Bauweise mit einer leicht zugänglichen Reinigung. Das System eignet sich ideal sowohl für Neubauten als auch für die Sanierung von Bestandsgebäuden.

RESILIENT IM KLIMAWANDEL

EIN BAUWERK FÜR GENERATIONEN

Seit Jahrtausenden bewährt, ist der Ziegel heute mehr denn je der Baustoff für Ihr Zuhause. Er bietet zuverlässigen Schutz vor den Herausforderungen des Klimawandels, überzeugt durch Langlebigkeit und garantiert nachhaltiges, gesundes Wohnen – heute und für kommende Generationen.



Mit der Dämmstofffüllung aus Nadelholzfasern wird Nachhaltigkeit zum beeindruckenden Langstreckenläufer.

Langlebig und gesund bauen mit Ziegeln

Bei Hörl+Hartmann setzen wir auf natürliche Baustoffe, die sich seit Jahrtausenden bewähren. Ziegel bestehen aus reinen Naturmaterialien – Erde, Wasser, Luft und Feuer – und kommen vollständig ohne chemische Zusätze aus. Ihre außergewöhnliche Robustheit macht Ziegel besonders widerstandsfähig gegen extreme Wetterbedingungen wie Frost, Hitze oder Starkregen. **Zudem sind Ziegelgebäude im Sommer angenehm kühl – im Winter wohlig warm.**

Nachhaltigkeit im gesamten Lebenszyklus

Ziegel sind wahre „Langstreckenläufer“, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Unsere Ziegel erfüllen höchste Standards gemäß EN 15804 zur Ökobilanzierung und sorgen für eine hervorragende Umweltbilanz über den gesamten Lebenszyklus. Von der Herstellung über die Nutzung bis zur Entsorgung beweisen Ziegel, dass sie in jeder Phase optimal abschneiden. Diese ganzheitliche Betrachtung ist entscheidend, um die tatsächlichen Emissionen und Umweltwirkungen eines Gebäudes zu erfassen.

VORTEILE



Stabilität

Wind / Sturm / Hagel / Schnee

- Hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Extremwetterereignissen
- Geringe Unterhalts-/Instandhaltungskosten bei hoher Langlebigkeit



Feuchteschutz

Hochwasser / Starkregen

- Hohe Standsicherheit bei Hochwasserereignissen
- Sehr gutes Abtrocknungsverhalten bei unerwarteten Feuchteschäden



Brandschutz

Wald- und Flächenbrände

- 100 % feuerfest (Baustoffklasse A1)
- Im Brandfall bieten Ziegel als nicht brennbarer Baustoff hohe statische Sicherheit
- Verhindert / bremst die Ausbreitung von Feuer



Hitzeschutz

Temperaturveränderungen

- Ausgleich von Außentemperaturschwankungen
- i. d. Regel kein Kühlbedarf nötig



Schallschutz

Lärmvermeidung

- Hoher Wohnkomfort durch Reduzierung der Außenlärmbelastung und von Geräuschen zwischen den Räumen



Sicher und beständig für Generationen

Eine aktuelle Kurzstudie* des FIW München im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie e.V. bestätigt, dass die in Ökobilanzen oft angesetzten 50 Jahre unrealistisch kurz sind. Die Studie zeigt auf, dass von den Gebäuden, die älter als 75 Jahre sind, 79 %, also 3,8 Millionen, Ziegelwohngebäude sind. Bei Gebäuden, die über 100 Jahre alt sind, sind es sogar 85 %. Das bedeutet, dass ein Großteil der bestehenden Gebäude in Deutschland, die über 100 Jahre alt werden, Ziegelhäuser sind.



Die historische und dauerhafte Wertbeständigkeit von Ziegeln ist bedeutend und durch etliche Beispiele belegt:

Konstantinbasilika Trier (ca. 310 - 330 n. Chr.):

Heute noch zu rund 90 % im Originalzustand erhalten.

Martinskirche Landshut (1385 - 1500):

Mit 130 Metern der höchste Ziegelturm der Welt – ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst, über Jahrhunderte.

Frauenkirche München (1468 - 1488):

Bekanntestes Wahrzeichen der Stadt München.

Speicherstadt Hamburg (1883 - 1920):

Der größte historische Lagerhauskomplex der Welt, der bis heute das Stadtbild prägt und intensiv genutzt wird.

Göltzschtalbrücke im Vogtland (1846 - 1851):

Mit 574 Metern die längste Ziegelstein-Brücke der Welt, ein Zeugnis ingenieurtechnischer Langlebigkeit.



FAZIT

Ziegel verbinden natürliche Materialeigenschaften mit moderner Bauqualität. Sie schaffen ein gesundes, angenehmes und sicheres Wohnumfeld, das die Lebensqualität nachhaltig steigert.

Bei Hör!+ Hartmann setzen wir auf diese bewährten Baustoffe, um Ihnen ein Zuhause zu bieten, das nicht nur schön ist, sondern auch über Generationen hinweg Bestand hat.

FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE OPTIMALE LÖSUNG

Wir setzen Maßstäbe für langlebiges und energieeffizientes Bauen auch im Klimawandel.



Ihre Bausteine für Bauwerke für Generationen!
Mehr Infos und die technischen Daten finden Sie unter www.hoerl-hartmann.de/ziegel-produkte/



INSIDE HÖRL+HARTMANN

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN



Izabela Schürer, Katja Wesner, Andrea Wess, Thomas Hecher und Dagmar Pichler sorgen mit viel Engagement und Herz dafür, dass alles reibungslos läuft – ein echtes Herzstück unseres Teams.

Wenn man an Hörl+Hartmann denkt, kommen einem oft unsere Ziegel, die Produktion oder die Beratung in den Sinn. Doch damit alles gut läuft, braucht es auch unser tolles Team in der Verwaltung, Buchhaltung und Personalabteilung. Hier arbeiten viele fleißige Hände zusammen, um den reibungslosen Ablauf unseres Unternehmens zu ermöglichen.

Struktur, Überblick und Verlässlichkeit: Unsere Buchhaltung

Die Buchhaltung ist ein zentraler Bestandteil unserer Organisation. Hier werden sämtliche Geschäftsvorgänge dokumentiert, geprüft und ausgewertet – von der Rechnung bis zur Kostenstelle. Während zentrale Prozesse standortübergreifend aus Dachau gesteuert werden, findet die Abwicklung in Klosterbeuren und Hainburg größtenteils vor Ort statt. Diese Struktur ermöglicht kurze Wege und eine flexible Reaktion auf individuelle Anforderungen der jeweiligen Werke. Das Tagesgeschäft umfasst dabei nicht nur die Erfassung und Kontrolle aller Zahlungsein- und -ausgänge, sondern auch die enge Abstimmung mit Vertrieb, Produktion und Geschäftsführung. Ziel ist ein reibungsloser Ablauf und ein verlässliches Zahlenwerk, auf das man sich verlassen kann.

„Gute Organisation bedeutet, alle Infos mit zwei Klicks parat zu haben.“ - Tom Hecher

Von der Bewerbung bis zur Zeitabrechnung: Unsere Personalabteilung

Auch in der Personalabteilung steht der Mensch im Mittelpunkt. Ob es um neue Arbeitsverträge, Fragen zur Arbeitszeit oder Themen rund ums Recruiting geht – das Personalteam begleitet unsere Mitarbeitenden über den gesamten Beschäftigungszeitraum hinweg. Die Aufgaben reichen von der Organisation des Bewerbungsprozesses über die Stammdatenpflege bis hin zur Lohn- und Gehaltsabrechnung. Das Team sorgt mit Erfahrung, Offenheit und Fingerspitzengefühl für klare Prozesse, verlässliche Abläufe und respektvolle Zusammenarbeit. Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, schnell auf Veränderungen zu reagieren, ohne den einzelnen Menschen aus den Augen zu verlieren.



Unsere HR-Allrounderin – Frau Deichl – kümmern sich um alles, was mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu tun hat.



Gute Chemie im Team sorgt für eine super Übergabephase. In Hainburg hat Tanja Titz (r.) Ende letzten Jahres die Aufgaben von Birgit Hofmann (l.) übernommen.



Für Carmen Blaimer und Brigitte Peer sind ein kollegiales Miteinander und abwechslungsreiche Aufgaben im Arbeitsalltag enorm wichtig.

„Wir brennen für Qualität, damit unsere Buchhaltung so solide ist wie unsere Steine!“

Verwaltung mit Überblick: Hausverwaltung & Immobilienmanagement

Wir bieten 45 Betriebswohnungen zu vergünstigten Mietpreisen an, um unseren Mitarbeitenden eine attraktive und bezahlbare Wohnmöglichkeit zu bieten. Damit möchten wir dazu beitragen, dass sich unsere Mitarbeitenden rundum wohlfühlen. Das Team kümmert sich um alle Aspekte rund um das Mietverhältnis. Dazu gehören die Erstellung der Mietverträge sowie die Überwachung der Nebenkostenabrechnung, damit Transparenz und Genauigkeit gewährleistet sind.

Dabei ist Organisationstalent ebenso gefragt wie Empathie, denn jeder Fall bringt eigene Anforderungen mit sich. Die enge Zusammenarbeit mit den Hausmeistern, das Management von Schadensfällen und die Abstimmung mit Versicherungen gehören ebenso zum Alltag wie die termingerechte Erstellung der Betriebskostenabrechnungen. Es ist ein breites Aufgabenfeld, das einen wichtigen Beitrag zum Wohlfühlen unserer Mitarbeitenden leistet – und dabei oft hinter den Kulissen bleibt.



Melanie Lachenmaier, Angelika Happ und Christiane Rapp. Ein harmonisches Miteinander und eine effiziente Zusammenarbeit sind der Herzschlag in Klosterbeuren.

Gemeinsam das Fundament stärken

Ob Buchhaltung, Personalabteilung oder Verwaltung – die Kolleginnen und Kollegen in diesen Bereichen tragen immer entscheidend dazu bei, dass Hörl+Hartmann Tag für Tag ein verlässlicher Partner für Kunden, Mitarbeitende und Geschäftspartner ist. Mit ihrer Arbeit im Hintergrund bilden sie das organisatorische Fundament unseres Unternehmens – damit das große Ganze immer reibungslos funktioniert.

Denn eines zeigt sich deutlich:

Hinter jedem erfolgreichen Projekt stehen nicht nur Technik und Produktqualität, sondern auch Menschen, die mitdenken, mitgestalten – und mit Herzblut für Qualität brennen.

DOPPELTE EXPERTISE – EINE GEMEINSAME VISION

Tristan Klein und Kai Rudhof, ein in der Ziegelbranche bekanntes Erfolgsduo, sind zurück bei Hörl+Hartmann. Ihre gemeinsame Geschichte ist geprägt von wegweisenden Entwicklungen und unternehmerischer Weitsicht. Nun bündeln sie erneut ihre Kräfte als Geschäftsführer der Hörl+Hartmann Innovations GmbH, um die Zukunft der Ziegelindustrie aktiv mitzugestalten.



Mit vereinten Kräften für eine nachhaltige Ziegelproduktion: Tristan Klein und Kai Rudhof setzen neue Maßstäbe bei Forschung, Digitalisierung und Effizienz.

Tristan Klein – Impulsgeber für Innovation und Forschung

Mit großer Leidenschaft für Forschung und Entwicklung steht Tristan Klein für Fortschritt und neue Denkansätze in der Ziegelbranche. „CO₂-Reduktion, Energieeinsparung und alternative Herstellungsprozesse sind zentrale Herausforderungen. Unser Ziel ist es, mit innovativen Lösungen neue Maßstäbe in der Branche zu setzen“, betont Klein. Nach seiner Zeit im Ziegelwerk Ott und als Geschäftsführer bei Mein Ziegelhaus bringt er seine Innovationskraft nun direkt bei Hörl+Hartmann ein.

„Ziegel machen, Ziegel weiterdenken, Ziegel beraten – das ist unsere Kernkompetenz.“ - Kai Rudhof

Kai Rudhof – Spezialist für effiziente Produktionsprozesse

Als Experte für Verfahrenstechnik und Prozessoptimierung treibt Kai Rudhof die Effizienz in der Herstellung maßgeblich voran. „Ziegel machen, Ziegel weiterdenken, Ziegel beraten – das ist unsere Kernkompetenz“, beschreibt Rudhof seine Motivation. „Ich bin gerne nah an der Produktion und identifiziere Optimierungspotenziale.“ Nach seiner Zeit als Produktionsleiter im Ziegelwerk Ott und Geschäftsführer in Deisendorf, übernimmt er nun gemeinsam mit Tristan Klein die Geschäftsführung bei der Hörl+Hartmann Innovations GmbH.

Innovation und Nachhaltigkeit als treibende Kräfte

„Mit Kai Rudhof und Tristan Klein gewinnen wir zwei erfahrene Experten, die sich ideal ergänzen und mit ihrem Innovationsgeist unsere Branche voranbringen“, betont Michael Hörl, technischer Geschäftsführer von Hörl+Hartmann. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Forschung, Entwicklung und Digitalisierung sowie nachhaltige Produktionsprozesse. Ziel ist es, Ziegel leistungsfähig, ressourcenschonend und mit reduziertem Energie- und CO₂-Aufwand herzustellen – begleitet von einem schlanken, effizienten Produktsortiment.

Ein starkes Team für die Zukunft der Ziegelindustrie

„Wir funktionieren als Team am besten“, sind sich Rudhof und Klein einig. „Bei Hörl+Hartmann haben wir die idealen Rahmenbedingungen, um Innovationen voranzutreiben, die einen echten Mehrwert für unsere Kunden und die Umwelt schaffen.“

VERANSTALTUNGSJAHR 2025

RÜCKBLICK UND AUSSTEHENDE TERMINE

Erleben Sie spannende Fachvorträge, individuelle Infoabende und Messetermine, die Ihnen einen praxisnahen Einblick in die Zukunft des Bauens geben. Freuen Sie sich auf persönliche Beratung und den direkten Austausch mit unseren Expertinnen und Experten.



Auf der Weiterbildungsveranstaltung für Bauingenieure, Architekten und Bauunternehmer konnten sich die Teilnehmenden umfassend über nachhaltige und energieeffiziente Bauweisen informieren.

Webinare der MauerwerksAkademie

Unsere MauerwerksAkademie führt im weiteren Jahresverlauf noch ihre Donnerstags-Webinare fort. Das nächste Webinar findet bereits im September statt. Sollten Sie einen Termin verpasst haben – kein Problem. Wir zeichnen alle Online-Seminare auf und stellen sie anschließend in unserer Mediathek zur Verfügung. Weitere Infos zu den nächsten Terminen sowie zur Anmeldung finden Sie hier:



<https://mauerwerks-akademie.de/webinars/>

Mauerwerkstage 2025: Wie bauen wir morgen?

Die Mauerwerkstage von Hörl+Hartmann und dem Ziegelwerk Bellenberg haben auch zum Jahresbeginn erneut großen Anklang gefunden. Für Ulm, Seligenstadt und Memmingen konnten wir ausgewiesene Bau-Expert:innen gewinnen, die ihr Wissen in spannenden Vorträgen mit dem Publikum teilten und wertvolle Impulse lieferten.

Dabei standen die Themen Energie und Nachhaltigkeit, praxisgerechter Schallschutz, Tragfähigkeit, die Umsetzung gesteigerter konstruktiver Anforderungen und zukunftsgerichteter Wohnungsbau im Fokus.



Unsere kostenfreien Bauinformationsabende mit anschließender Werksführung bieten Ihnen wertvolle Tipps und fundiertes Fachwissen für Ihr Bauprojekt. Erfahren Sie, wie Sie



mit der richtigen Planung und Ausführung dauerhaft von allen Vorteilen des Ziegelbaus profitieren. Infos unter: <https://kampagnen.hoerl-hartmann.de/bauinformati-onsabend/>

SAVE THE DATE

Architect@Work

Nach dem Vorjahreserfolg sind wir auch 2025 wieder beim Fachevent für Architekt:innen vertreten – am 12. und 13. November in der Messe Stuttgart. Vor Ort präsentieren wir unsere innovativen Lösungen und zeigen, wie zukunftsfähiges Bauen



mit Ziegel heute aussieht. Wir freuen uns darauf, interessierte Planer:innen persönlich zu begrüßen und individuell zu beraten. Alle wichtigen Informationen finden Sie hier: <https://www.architectatwork.de/>

EXPO REAL 2025

Die Expo Real 2025 in München ist eine bedeutende Messe für das Netzwerk in der Immobilienbranche und bietet Fachleuten, Investoren und Entwicklern eine ideale Plattform. Vom 6. bis 8. Oktober 2025 sind wir als Aussteller dabei. Die Veranstaltung ist eine großartige Chance, um aktuelle Trends zu erkunden



und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter:

<https://www.exporeal.net/>

CHANCEN UND RISIKEN DES „BAU-TURBO“

Mit dem „Bau-Turbo“ setzt die neue Bundesregierung ein deutliches Signal für mehr Tempo im Wohnungsbau – das begrüßen wir ausdrücklich. Bürokratieabbau, verkürzte Planungsprozesse und mehr kommunale Handlungsspielräume sind wichtige Hebel, um bezahlbaren Wohnraum schneller verfügbar zu machen. Die für 2025 bis 2029 geplanten Fördermittel von rund 23,5 Milliarden Euro für den Wohnungsbau zeigen zudem: Der politische Wille ist wieder da.

Doch das Erzielen schneller Resultate darf nicht zulasten der Qualität gehen. Nachhaltigkeit, Wohnkomfort und bauliche Langlebigkeit müssen auch bei beschleunigten Verfahren gewährleistet bleiben. Gerade in Zeiten wachsender Klimaanforderungen braucht es Baustoffe, die neben Energieeffizienz auch Resilienz und Wohngesundheit sicherstellen. Massive Mauerziegel eignen sich hierfür ideal, denn sie puffern Hitze, regulieren Feuchtigkeit und sorgen für einen dauerhaften Werterhalt. Nicht ohne Grund ist der Mauerziegel schon seit Jahrzehnten der beliebteste Wandbaustoff hierzulande.

Um der aktuellen Wohnungsnot in Deutschland Herr zu werden, müssen die Baufertigstellungszahlen wieder spürbar ansteigen. Das erfordert vor allem verlässliche, ausreichend ausgestattete Förderprogramme sowie Investoren, die die Projekte auch in die Tat umsetzen. Die Bauwirtschaft ist bereit, ihren Teil zur Lösung beizutragen – mit Know-how, Innovationskraft und nachhaltigen Produkten. Wenn der Bau-Turbo gelingt, kann er tatsächlich zum Wendepunkt in der aktuellen Lage werden. Dafür braucht es einen breiten Schulterschluss von Politik, Kommunen und Bauwirtschaft – mit Verantwortung für Menschen, Umwelt und zukünftige Generationen.



Matthias Hörl
Geschäftsführer Hörl+Hartmann

IMPRESSUM

Herausgeber

Hörl+Hartmann
Pellheimer Straße 17
85221 Dachau
Tel. 08131 555-0
Fax 08131 555-1299
info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

Redaktion und Text

Roland von Kummant,
Dr. Birgit Baumgart,
Katrin Bayer (Hörl+Hartmann)
Janina Wolter (dako pr)

Bildquellen

Hörl+Hartmann
Gerd Schaller, Augsburg
AdobeStock

Wenn auch Sie den „Mauerziegel“
künftig digital erhalten möchten, teilen
Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.
Dies geht ganz formlos direkt per Mail an
marketing@hoerl-hartmann.de
oder über diesen QR-Code:



Wir danken Ihnen
für Ihre Unterstützung!
Ihr Redaktionsteam